

Darlehen

Die qur'anischen Gebote zum Geldverleih





Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

Vorwort

Allah Ta'ala hat neben den Unterschieden durch Farbe und Herkunft auch die Denkweisen, Intelligenz, Interessen von Menschen und deren Mittel und Wege verschieden geschaffen. Eben dadurch formt sich letztlich eine Gesellschaft, dessen Individuen sich miteinander verbinden. Die Menschen bleiben eben wegen dieser Verschiedenartigkeit, in den Rängen und Möglichkeiten, voneinander abhängig. In unserer Gesellschaft werden diese sozialen Verbindungen und das Geben und Nehmen untereinander zumeist mündlich gehandhabt, jedoch sieht sich der Mensch aufgrund der äußeren Umstände oder durch andere Faktoren mitunter dazu unfähig, sein gegebenes Versprechen und sein Wort zu halten, wodurch dann Zerwürfnisse entstehen.

Nun wollen wir uns vor Augen führen, wie wir in unserem Alltag manchmal durch die Missachtung der klaren Gebote des Heiligen Qur'an, zugunsten von oberflächlichem Einvernehmen und Freundschaft, Probleme aufkommen lassen, vor allem in Angelegenheiten des Darlehens, des Handels, des gemeinsamen Kapitals bzw. Geschäftsinteresses.

Im Heiligen Qur'an finden wir deutliche Gebote und einen klaren Rahmen innerhalb der Gesellschaft. Auch in Europa und in Deutschland finden wir die Praxis vor, gemäß dem Gesetz respektive den gängigen Prinzipien und Regeln, Verträge schriftlich festzuhalten. Wir aber legen uns manchmal durch die Missachtung dieser qur'anischen Lehre selbst

Konflikte und Zwiespalt auf, obwohl uns doch Allah Ta'ala im Heiligen Qur'an in klaren Worten Rechtleitung geboten hat, wie wir in den Geschäften untereinander Vorsicht walten lassen können, nämlich, indem wir die Aufnahme eines Darlehens schriftlich dokumentieren, eine eindeutige Begleichungsfrist festhalten und zur Wahrung der Gerechtigkeit bei all dem einen unbeteiligten Dritten zum Schreiber nehmen.

Der Verheißene Messias^{AS} sagt hinsichtlich der Qur'anischen Gebote: *„...So bleibt achtsam und unternimmt nicht einen einzigen Schritt entgegen der Lehre Gottes und Rechtleitung des Qur'an. Ich sage euch fürwahr: Wer immer von den 700 Geboten des Qur'an auch nur das kleinste missachten sollte, verschließt sich eigenhändig die Tore zu seiner Erlösung. Die wahren und perfekten Wege der Erlösung hat der Qur'an allein eröffnet und alle anderen waren ein bloßer Schatten dessen.“* (Rūḥānī ḥazā'in, Band 19, kaṣṭī-e nūḥ / Arche Noah, S. 26)

So hat auch Hadhrat Khalifatul Masih V.^{ABA} in seiner Freitagsansprache vom 24. September 2004, die in Baitul Futuh in London gehalten wurde, gesagt: *„...Wie ich bereits zuvor auch sagte, beinhaltet er (der Heilige Qur'an) alle grundlegenden moralischen Werte und Prinzipien und Gebote, deren Befolgung auch für den allerschwächsten Menschen keine schwierige Sache ist. Gebote zum Gottesdienst gleichen sich der individuellen Kapazitäten eines jeden Menschen an. Gebote über Frauen berücksichtigen haargenau deren menschliche Natur. Die Befolgung der Gebote über gesellschaftliche Beziehungen und geschäftliche Angelegenheiten untereinander sind für einen gewöhnlichen Menschen, der auf gute Taten bedacht ist, möglich, ohne dass er sich oder dem anderen einen Schaden zufügt.“* (Al-Fazl International, Ausgabe 41, 8. Oktober 2004)

Im Heiligen Qur'an finden sich sehr viele Verse bezüglich des Darlehens, der Geschäfte und des Handels und der Verträge. Vor diesem Hintergrund liegt Ihnen hiermit die Übersetzung und Exegese des 283. Verses der Sura al-Baqara vor, entnommen aus dem Tafsir-e-Kabir von Hadhrat Musleh Maud^{RA}. Die deutsche Übersetzung dieser Exegese wurde von Herrn Luqman Munawar Sahib und Herrn Nayyar Ahmed Sheikh Sahib angefertigt. Möge Allah Ta'ala ihnen einen guten Lohn bereiten. Amin.

Falls Sie nicht voll und ganz mit den gesetzlichen Regularien und Bedingungen bei Verträgen vertraut sein sollten, oder falls Sie in dieser Hinsicht Fragen oder Probleme haben sollten, so können Sie die Abteilung Sanat-o-Tijarat kontaktieren, wo Sie bestmöglich unterstützt und beraten werden – InshaAllah.

Möge Allah Ta'ala uns befähigen, die vom Heiligen Qur'an dargelegten Gebote zu befolgen, sodass wir durch das Schreiten auf den Wegen der Ehrlichkeit zu gehorsamen Dienern unseres Gebieters und Herrn werden. Ameen.

Adeel Abbasi
Nationalsekretär Sanat-o-Tijarat
Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland

Übersetzung

O die ihr glaubt, wenn ihr voneinander ein Darlehen nehmt auf eine bestimmte Frist, dann schreibt es nieder. Ein Schreiber soll in eurer Gegenwart getreulich aufschreiben; und kein Schreiber soll sich weigern zu schreiben, hat ihn doch Allah gelehrt; also soll er schreiben und der Schuldner soll diktieren, und er soll Allah, seinen Herrn, fürchten und nichts davon unterschlagen. Ist aber jener, der die Verpflichtung eingeht, einfältig oder schwach oder unfähig, selbst zu diktieren, so diktiere sein Beistand nach Gerechtigkeit. Und ruft zwei unter euren Männern zu Zeugen auf; und wenn zwei Männer nicht (verfügbar) sind, dann einen Mann und zwei Frauen, die euch als Zeugen passend erscheinen, so dass, wenn eine der beiden irren sollte, die andere ihrem Gedächtnis zu Hilfe kommen kann. Und die Zeugen sollen sich nicht weigern, wenn sie gerufen werden. Und verschmäht nicht, es niederzuschreiben, es sei klein oder groß, zusammen mit der festgesetzten (Zahlungs-)Frist. Das ist gerechter vor Allah und bindender für das Zeugnis und geeigneter, dass ihr nicht in Zweifeln gerät; (darum unterlasset die Aufschreibung nicht) es sei denn, es handle sich um Warenverkehr, den ihr von Hand zu Hand tätigt: in diesem Fall soll es keine Sünde für euch sein, wenn ihr es nicht aufschreibt. Und habt Zeugen, wenn ihr einander verkauft; und dem Schreiber oder dem Zeugen geschehe kein Nachteil. Tut ihr es aber, dann ist das euer Ungehorsam. Und fürchtet Allah; Allah wird euch Wissen geben, denn Allah weiß alle Dinge wohl. (Sura Al-Baqara, Vers 283)

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَدَايَنْتُمْ بِدَيْنٍ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى فَاكْتُبُوهُ ^ط
وَلْيَكْتُب بَيْنَكُمْ كَاتِبٌ بِالْعَدْلِ ^و وَلَا يَأْب كَاتِبٌ أَنْ يَكْتُبَ كَمَا
عَلَّمَهُ اللَّهُ فَلْيَكْتُبْ ^ع وَلْيَمْلِكِ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ وَلْيَتَّقِ اللَّهَ رَبَّهُ وَلَا
يَبْخَسْ مِنْهُ شَيْئًا ^ط فَإِنْ كَانَ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ سَفِيهًا أَوْ ضَعِيفًا أَوْ لَا
يَسْتَطِيعُ أَنْ يُمِلَّ هُوَ فَلْيُمْلِلْ وَلِيُّهُ بِالْعَدْلِ ^ط وَاسْتَشْهِدُوا شَهِيدَيْنِ
مِنْ رِّجَالِكُمْ ^ع فَإِنْ لَمْ يَكُونَا رَجُلَيْنِ فَرَجُلٌ وَامْرَأَتَانِ مِمَّن تَرْضَوْنَ
مِنَ الشُّهَدَاءِ أَنْ تَضِلَّ إِحْدَاهُمَا فَتُذَكِّرَ إِحْدَهُمَا الْأُخْرَى ^ط وَلَا يَأْب
الشُّهَدَاءُ إِذَا مَا دُعُوا ^ط وَلَا تَسْمُوا أَنْ تَكْتُبُوهُ صَغِيرًا أَوْ كَبِيرًا إِلَىٰ
أَجَلِهِ ^ط ذَلِكَمْ أَقْسَطُ عِنْدَ اللَّهِ وَأَقْوَمُ لِلشَّهَادَةِ وَأَدْنَىٰ أَلَّا تَرْتَابُوا ^ط أَلَّا
أَنْ تَكُونَ تِجَارَةً حَاضِرَةً تُدِيرُونَهَا بَيْنَكُمْ فَلَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَلَّا
تَكْتُبُوهَا ^ط وَأَشْهِدُوا إِذَا تَبَايَعْتُمْ ^و وَلَا يُضَارَ كَاتِبٌ وَلَا شَهِيدٌ ^ط
وَإِنْ تَفَعَّلُوا فَإِنَّهُ فَسُوقٌ بِكُمْ ^ط وَاتَّقُوا اللَّهَ ^ط وَيَعْلَمِ اللَّهُ ^ط وَاللَّهُ

بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ

Erläuterung

In den obigen Versen hat Allah den Zins als eine der größten Ursachen für den Untergang eines Volkes erwähnt. Eine zweite Ursache für den Zerfall einer Gesellschaft ist das Nichtbeachten von grundlegenden Vorkehrungen bei Geschäftsbeziehungen miteinander.

Bei der Vergabe von Krediten wird aus „Freundschaft“ und falscher Rücksicht weder eine Rückgabe vereinbart, noch die Vergabe an sich schriftlich festgehalten. Wenn sich später herausstellt, dass der Schuldner das Darlehen nicht zurückgeben wird, fangen die Streitereien an. Dies führt letztendlich zu Gerichtsprozessen und aus Freundschaft wird Feindschaft.

Allah sagt, dass man die Beziehungen untereinander nicht zerstören und das Darlehen auf eine solide Grundlage stellen soll durch zweierlei Maßnahmen: Erstens soll das Aufnehmen eines Darlehens immer schriftlich festgehalten werden. Zum Zweiten soll man darin auch den Zeitpunkt der Rückgabe vereinbaren.

Einer der Hauptvorteile dieser Bedingung ist, dass dadurch dem Schuldner immer wieder ins Bewusstsein gerufen wird, dass er bis zum vereinbarten Zeitpunkt die Schuld zurückzahlen muss. Und er bemüht sich stets, die Rückzahlung sicherzustellen. Und dann ist ein weiterer Vorteil, dass der Schuldner für diesen Zeitraum beruhigt bleiben kann. Er muss nicht befürchten, dass der Gläubiger irgendwann plötzlich nach seinem Geld fragt. Dadurch gewinnen beide Seiten, sowohl der Gläubiger, als auch der Schuldner, Sicherheit.

Der Vorteil für den Gläubiger ist, dass er bei einer Vereinbarung von bei-

spielsweise einem Monat den Schuldner nach Ablauf eines Monats darauf ansprechen kann. Es ist nicht so, dass er tagtäglich nachfragen muss. Der Vorteil für den Schuldner in diesem Beispiel ist, dass er sich vor der Aufnahme eines Darlehens Gedanken darüber machen wird, ob er wirklich innerhalb der Frist die Rückzahlung leisten kann oder nicht.

Abgesehen davon ist diese Bedingung auch deswegen geboten worden, weil einige schwache Leute einwenden könnten, dass sie beim Verleihen von Geld deswegen Zinsen verlangen müssten, damit der Schuldner um die Rückzahlung bemüht bleibe. Sie sagen, er würde sich erst durch den Zins bemühen, dieses Darlehen schnellstmöglich loszuwerden und ohne diese Belastung durch Zinsen würde er gar nicht erst an eine Rückzahlung denken. Um diese unbegründete Angst zu beseitigen, wird beim Verleihen von Geld die schriftliche Dokumentation der Rückzahlungsfrist empfohlen. Dadurch bleibt einerseits die Geldrückzahlung gesichert und andererseits bleibt dem Schuldner seine Verpflichtung stets im Bewusstsein.

Diese Anweisung bedeutet nun aber nicht, dass nur zeitlich befristete Darlehen niedergeschrieben werden sollen. Jeder Gläubiger gewährt nämlich das Darlehen für eine bestimmte Frist – mag die Frist nun kurz oder lang sein. Nach Ablauf dieser Frist hat er das Recht, sein Geld wiederzubekommen. Es ist nie beobachtet worden, dass jemand einem anderen Geld verleiht und nicht mehr an die Rückzahlung seines gegebenen Darlehens denkt. Es ist etwas gänzlich anderes, wenn das Geld zwecks Wohltätigkeit oder Hilfe verschenkt wird. Aber wenn es sich bei der Geldvergabe um ein **Darlehen** handelt, wird immer von einer Befristung ausgegangen – unabhängig davon, ob diese explizit ausgesprochen wird oder unausgesprochen bleibt. Wenn nun das Darlehen nur für eine kurze Dauer angedacht ist –

Es ist bedauerlich, dass **Muslime** diese beiden **Aspekte** nicht berücksichtigen – weder vereinbaren sie eine **Rückzahlungsfrist** aus **falschem Verständnis** von **Freundschaft** oder **Verwandtschaft**, noch halten Sie das Darlehen an sich **schriftlich** fest. Stattdessen sagen Sie dem **Schuldner**, dass er das **Geld** zurückzahlen soll, wann immer er mag.

für ein, zwei Stunden oder ein, zwei Tage – ist der Verzicht auf schriftliche Vereinbarung keine Sünde.

Es ist bedauerlich, dass Muslime diese beiden Aspekte nicht berücksichtigen – weder vereinbaren sie eine Rückzahlungsfrist aus falschem Verständnis von Freundschaft oder Verwandtschaft, noch halten Sie das Darlehen an sich schriftlich fest. Stattdessen sagen Sie dem Schuldner, dass er das Geld zurückzahlen soll, wann immer er mag. Aufgrund dessen gibt es im Nachhinein verschiedene Probleme, und die Beteiligten sehen sich mit den unangenehmen Folgen konfrontiert.

وَلْيَكْتُبْ بَيْنَكُمْ كَاتِبٌ بِالْعَدْلِ

Die dritte Anweisung ist, dass weder der Schuldner, noch der Gläubige die schriftliche Vereinbarung aufsetzen sollen. Vielmehr soll ein dritter Unbeteiligter diese Aufgabe mit Gerechtigkeit und Fairness nach bestem Wissen und Gewissen übernehmen. Er soll nichts hinzufügen, sondern nur das schreiben, wozu er beauftragt wird. Der Schreiber ist zudem angehalten worden, den Schreibauftrag nicht abzulehnen. Er soll so schreiben, wie Allah ihm gelehrt hat zu schreiben. Da er durch die Gnade Gottes das Schreiben gelernt hat, soll er nicht ablehnen zu schreiben. Der arabische Begriff **كَمَا عَلَّمَهُ** bedeutet zweierlei: Erstens, er soll schreiben, so gut er es gelernt hat. Zweitens, er soll mit seinem Können den Mitmenschen helfen, da er die Schreibkunst durch die Gnade Allahs gelernt hat. Durch diese Anweisung soll verhindert werden, dass jemand der des Schreibens mächtig ist, anderen nicht hilft und den Schuldner unnötig in Schwierigkeiten bringt, indem dieser wegen ihm kein Darlehen aufnehmen kann.

وَلِيُمْلِلِ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ

Die vierte Anweisung ist, dass der Schuldner die schriftliche Vereinbarung diktieren soll. Hierin steckt eine große Weisheit. Bei oberflächlicher Betrachtung würde man eigentlich erwarten, dass der Gläubiger die Vereinbarung diktiert. Diese Aufgabe des Diktierens ist aber dem Schuldner auferlegt worden. Der Grund liegt in der Tatsache, dass der Schuldner durch den Erhalt des Darlehens von seinen Geldsorgen befreit wird und sich freut. Er könnte später behaupten, dass er vor Freude schlichtweg gar nicht darauf geachtet hätte, was denn damals diktiert wurde. Aus diesem Grunde wurde er und nicht der Verleihende angewiesen, zu diktieren. Damit wird er selbst durch seine eigenen Worte Zeuge für die schriftliche Vereinbarung. Der Geldgeber ist natürlicherweise bereits achtsam, da er das Geld verleiht und sich an die verliehene Summe genau erinnert. Aus diesem Grunde ist er nicht für das Diktieren des Textes ausgewählt worden.

Ein weiterer Grund für diese Regelung liegt darin, dass die schriftliche Vereinbarung im Besitz des Geldverleihers bleibt. Daher hat er auch nachträglich die Möglichkeit, den Text noch einmal durchzulesen. Der Schuldner bekommt aber nicht das Schriftstück und könnte durch seine Unachtsamkeit Nachteile erleiden.

وَلَا يَبْخَسُ مِنْهُ شَيْئًا

Die fünfte Anweisung besagt, dass beim Schreiben das Darlehen genau aufgeschrieben wird und nichts ausgelassen oder entfernt wird. Man könnte meinen, dass bei Anwesenheit von Gläubiger und Schuldner, die sich gegenüberstehen, diese Gefahr nicht zu erwarten wäre. Es könnte sich

die Frage stellen, was denn der Sinn hinter dieser Anweisung „und nichts davon unterschlagen“ ist. Es gibt auch sehr ungewöhnliche Darlehen, die bei der schriftlichen Festhaltung durch die schwierige Wortwahl und den komplexen Satzaufbau im Endeffekt einen Nachteil für den Gläubiger bedeuten. Hierzu gehören unterschiedlichste Darlehen mit einer sehr langen Frist. Bei schriftlicher Vereinbarung wird hierbei mit allerlei Tricks gearbeitet. Dazu zählen unter anderem Kredite der Regierungen. Da es nicht unüblich ist, bei dieser Art der Kredite mit langer Dauer durch geschickten sprachlichen Einsatz die Vertragsparteien zu täuschen und in die Irre zu führen, befiehlt Allah, dass stets Gerechtigkeit walten zu lassen ist und nicht einmal eines Stäubchens Gewicht des Darlehens verringert werden soll. Er verbietet es, durch irgendwelche Tricks Nachteile für den Schuldner zu generieren.

فَإِنْ كَانَ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ سَفِيهًا أَوْ ضَعِيفًا أَوْ لَا يَسْتَطِيعُ أَنْ يُمْلِكَ

هُوَ فَلْيُمْلِلْ وَلِيُّهُ بِالْعَدْلِ

Allah sagt weiterhin, dass der Schuldner vernunftmäßig reif und geschäftsfähig sein muss. Fall er zu jung, zu alt, ungebildet oder unfähig zum Diktieren ist –beispielsweise, weil er stumm oder ungebildet ist –, soll ein Vormund ihn bei den Verhandlungen vertreten und nach geltendem Recht das Geschäft abschließen. Diese Ausnahme ist deswegen nötig geworden, weil bei den vorigen Versen bereits der Schuldner zum Diktieren ausgewählt worden ist. Daher wurde für den Fall, dass er seiner Verantwortung nicht nachkommen kann, ihm ein Vormund vorgeschrieben.

وَاسْتَشْهِدُوا شَهِيدَيْنِ مِنْ رَجَالِكُمْ

Die siebte Anweisung besagt, dass zwei Zeugen **مِنْ رَجَالِكُمْ** aus dem Kreis der Bekannten und leicht auffindbaren Personen gewählt werden sollen, denen man vertraut. Es sollen keine Reisenden, Unbekannten oder Fremde als Zeugen ausgewählt werden, welche bei Bedarf nicht mehr als zuverlässige Zeugen zur Verfügung stehen würden. Dadurch würde man unnötige Schwierigkeiten einbauen, weil man sie ggf. zunächst wieder auffinden müsste. Die beiden Aussagen, dass zwei Zeugen ausgewählt werden sollen und dass die Zeugen für beide Vertragsparteien annehmbar sein sollen, haben einen Zusammenhang. Es bedeutet nicht, dass Frauen ausgewählt werden sollen, wenn die Parteien sich nicht auf ein paar Männer einigen können. Vielmehr ist hier mit „die euch passend erscheinen“ gemeint, dass die ausgewählten Zeugen für beide Parteien annehmbar sein sollen und fähig sein sollen, auch als zuverlässige Zeugen aufzutreten.

فَإِنْ لَمْ يَكُونَا رَجُلَيْنِ فَرَجُلٌ وَامْرَأَتَانِ

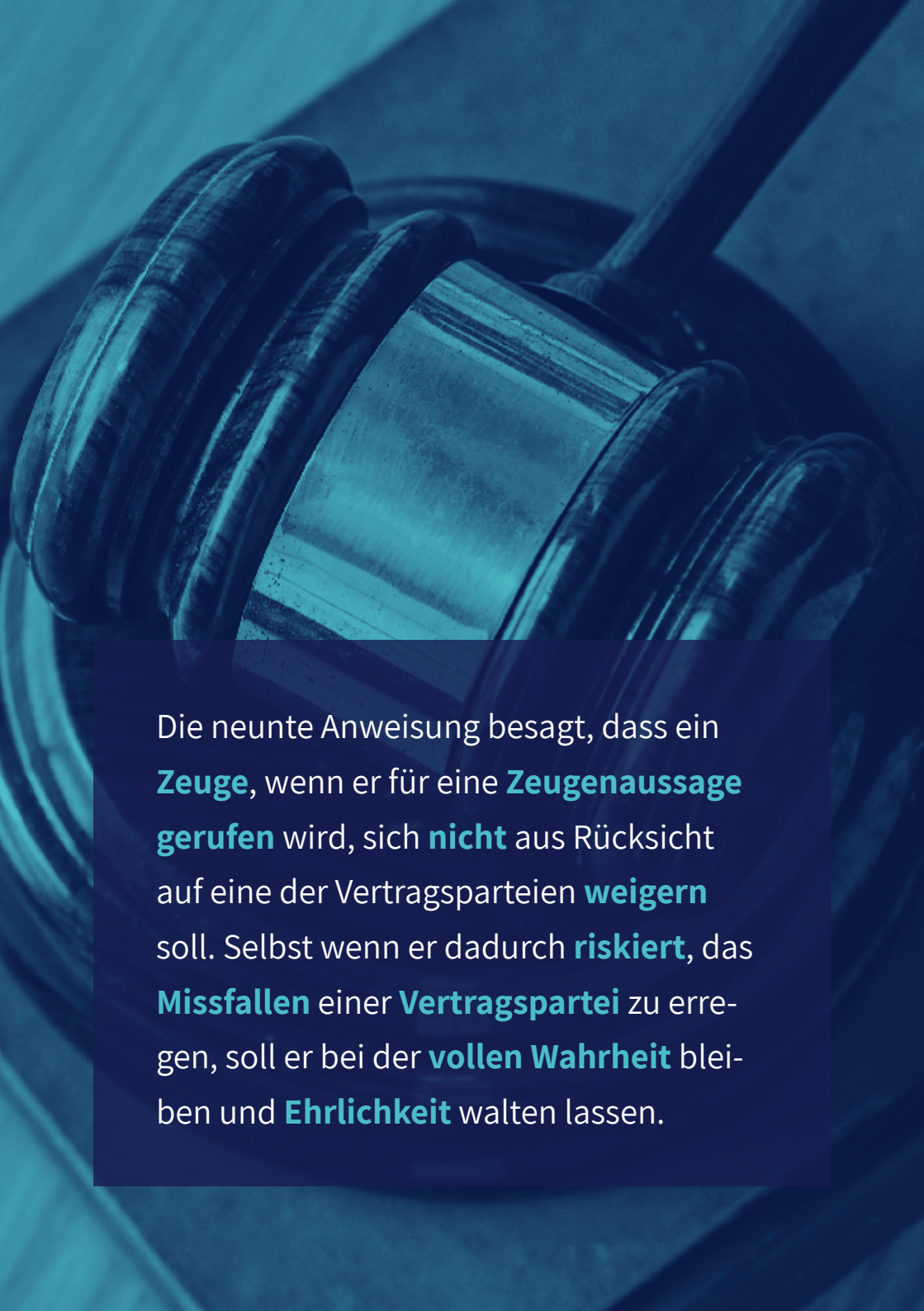
Die achte Anweisung bezieht sich auf die Situation, wenn keine zwei männliche Zeugen zur Verfügung stehen. In diesem Falle ist es erlaubt, einen Mann und zwei Frauen als Zeugen auszuwählen, doch weiterhin solche, „die euch passend erscheinen“. Zwei Frauen werden deswegen als Ersatz für einen Mann ausgewählt, weil sie sich gegenseitig helfen können sollen, die Vereinbarung in Erinnerung zu rufen. Wenn eine etwas vergisst, wird die andere sie daran erinnern. Die beiden Zeuginnen sind jedoch gleichwertig zu betrachten, weil jede von ihnen vergessen kann und auch jede von ihnen der jeweils anderen als Erinnerungsstütze dienen kann. Daher wurde die Wortwahl an dieser Stelle gezielt mehrdeutig gelassen, weil

man im Falle des Falles keine Aussage darüber treffen kann, wer die Einzelheiten vergessen hat. Daher wurde geboten: „...sodass, wenn eine der beiden irren sollte, die andere ihrem Gedächtnis zu Hilfe kommen kann“.

Tatsache ist, dass Frauen sich sehr genau an Einzelheiten erinnern, wenn es um familiäre Konflikte und Angelegenheiten geht. Jedoch mag es sein, dass sie gerichtliche Angelegenheiten betreffende Einzelheiten nicht gut im Gedächtnis behalten. Aus diesem Grund wurde statt einem Mann die Wahl von zwei Frauen als gegenseitige Erinnerungsstützen angewiesen.

Im Lichte dieser Anweisung können beide Zeuginnen gleichzeitig im Gericht aufgerufen werden. Vor dem Richter ist es ebenso erlaubt, dass eine Zeugin der anderen zu Hilfe kommen darf, falls diese etwas vergisst. So wie also auch ein Mann bei seiner Antwort nachdenken muss, so auch die Frau, die zusätzlich eine weitere Frau als Erinnerungsstütze zur Seite bekommt. Die Aussage, auf die sich beide letztlich einigen, wird als ihr gemeinsames Zeugnis angesehen.

Die Weisheit dahinter, an die Stelle von einem Mann zwei Frauen zu setzen, liegt darin, dass jeder, je öfter er mit einer gewissen Sache zu tun hat, umso erfahrener und routinierter darin wird. Männer nehmen im Alltag ohnehin schon sehr oft an Geschäfts- und Gerichtsangelegenheiten teil und sind sich daher bewusst, welche große Verantwortung ihnen darin obliegt. Dadurch haben sie eher Erfahrungen damit, wie wichtig ein Zeugnis ist. Folglich sind sie von vornherein darauf bedacht, die relevanten Punkte möglichst im Gedächtnis zu behalten und bei der Niederschrift ihrer Zeugaussagen behutsam zu bleiben. Frauen auf der anderen Seite bleiben in der Regel dem Geschäfts- und Gerichtsalltag eher fern. Ihr Wirkungs-



Die neunte Anweisung besagt, dass ein **Zeuge**, wenn er für eine **Zeugenaussage gerufen** wird, sich **nicht** aus Rücksicht auf eine der Vertragsparteien **weigern** soll. Selbst wenn er dadurch **riskiert**, das **Missfallen** einer **Vertragspartei** zu erregen, soll er bei der **vollen Wahrheit** bleiben und **Ehrlichkeit** walten lassen.

kreis beschränkt sich zumeist auf häusliche Angelegenheiten. Daher ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sie etwas nicht in allen Einzelheiten in Erinnerung behalten. Unter Berücksichtigung dieses Risikos wurden daher zwei Zeuginnen als Ersatz für einen Zeugen festgelegt.

Manche denken, die Bedingung der für beide Vertragsparteien „annehmbaren“ Zeugen sei nur auf die Auswahl zweier männlicher Zeugen bezogen. Manche halten die Bedingung der „annehmbaren“ Zeugen für eine beschreibende Eigenschaft, die sich auf die Auswahl eines Mannes und zweier Frauen beziehe. Abu Hayan aber ist der Meinung, diese zusätzliche Bedingung sei generell auf den zuvor angegebenen Begriff der „Zeugen“ bezogen. Letzteres ist die korrekte Auslegung. Die Bedingung, dass die Zeugen passend, fähig und annehmbar sein sollen, gilt somit sowohl für Männer, als auch für Frauen, und nicht nur für die weiblichen oder nur für die männlichen Zeugen.

وَلَا يَأْبُ الشُّهَدَاءُ إِذَا مَا دُعُوا

Die neunte Anweisung besagt, dass ein Zeuge, wenn er für eine Zeugenaussage gerufen wird, sich nicht aus Rücksicht auf eine der Vertragsparteien weigern soll. Selbst wenn er dadurch riskiert, das Missfallen einer Vertragspartei zu erregen, soll er bei der vollen Wahrheit bleiben und Ehrlichkeit walten lassen.

وَلَا تَسْمُوْنَ اَنْ تَكْتُبُوْهُ صَغِيْرًا اَوْ كَبِيْرًا اِلَىٰ اَجَلِهٖ

„Und verschmäht nicht, es niederzuschreiben, es sei klein oder groß, zusammen mit der festgesetzten (Zahlungs-)Frist.“

In diesem Vers wird noch einmal Bezug auf die Schuld auf unbestimmte Frist genommen. Hiermit ist nicht gemeint, dass eine unbefristete Schuld nicht aufgeschrieben werden soll, oder dass nur die Frist aufgeschrieben werden soll und der Betrag des Darlehens ausgelassen werden kann. Vielmehr heißt es, dass sowohl die Höhe der Schuld, als auch die festgesetzte Frist schriftlich festgehalten werden soll. Hier wird der arabische Begriff **إِلَى** verwendet, was auch „mit“ bedeutet. Damit kann der Vers so gedeutet werden, dass die Rückzahlungsfrist zusammen mit der Darlehenshöhe festgehalten wird. Somit wird der Veruntreuung des Geldes von Beginn an, ein Riegel vorgeschoben.

ذَلِكُمْ أَقْسَطُ عِنْدَ اللَّهِ وَأَقْوَمُ لِلشَّهَادَةِ

„Das ist gerechter vor Allah und bindender für das Zeugnis“

Dieses Gebot dient dazu, Gerechtigkeit herzustellen und das Zeugnis richtig zu halten. Wenn dieses Gesetz nicht gelten würde, könnte weder Gerechtigkeit hergestellt werden, noch das Zeugnis gültig sein.

وَأَدْنَىٰ أَلَّا تَرْتَابُوا

Das Ergebnis der Befolgung dieses Gesetzes wird sein, dass Ihr vor verschiedenen Arten von Zweifeln über die Ehrlichkeit anderer geschützt sein werdet. Ihr werdet auch sicher sein, dass Euer Geld nicht verschwinden wird.

إِلَّا أَنْ تَكُونَ تِجَارَةً حَاضِرَةً تُدِيرُونَهَا بَيْنَكُمْ

Dann heißt es, dass Allah eine Ausnahme in diesem Gesetz macht für den

Fall, dass es einen Handel gibt, der von Angesicht zu Angesicht bzw. Hand zu Hand getätigt wird. Wenn man dann nichts aufschreibt, soll es keine Sünde sein, da es sich nicht um Darlehen handelt.

Beispielsweise, wenn ein Händler einem anderen Händler sagt, dass seine Waren im einem bestimmten Lager liegen und er diese sofort holen würde, wenn er ihn für die Waren bezahlt. In einem solchen Fall ist es üblich, die Bezahlung zu tätigen, ohne vorher einen schriftlichen Vertrag aufzusetzen. Händler erleben solche Situationen tagtäglich. Die Worte **لَيْسَ عَلَيْكُمْ** **إِلَّا تَكْتُبُوهَا** im Vers sagen zwar aus, dass es keine Sünde sei, wenn man in solchen Situationen keinen Vertrag niederschreibt, doch die Wortwahl legt nahe, dass es trotzdem besser wäre, eine Quittung über den gezahlten Betrag aufzuschreiben. Es ist die Regel in englischen Firmen und bei englischen Händlern, dass sie eine Quittung über die gekauften Waren aushändigen. Dadurch vermeidet man viele Missverständnisse und Streitereien über falsch berechnete oder geklaute Waren. Kurzum handelt es sich bei diesem Vers einmal um einen Handel, bei dem die Ware sofort ausgehändigt, die Bezahlung jedoch später erfolgt und zum zweiten um den Handel, bei dem die Ware sofort bar bezahlt wird. Im ersten Fall ist es vorgeschrieben, den Warenwert und die Zahlungsfrist niederzuschreiben. Die Ware wird entsprechend ausgehändigt und die Zahlung erfolgt später. Im zweiten Fall, wenn die Ware bar bezahlt und sofort ausgehändigt wird, ist es keine Pflicht, den Handel schriftlich festzuhalten. Der Vers deutet aber auch in diesem Fall an, dass es empfohlen wird, auch hier eine Quittung zu erstellen. Falls dies nicht gemacht wird, soll mindestens sichergestellt sein, dass zuverlässige Zeugen vorhanden sind. Durch **وَأَشْهَدُوا إِذَا تَبَايَعْتُمْ** wird ein Kunde vor späteren Beschuldigungen über Diebstahl geschützt und Unfriede vermieden.

وَلَا يُضَارَّ كَاتِبٌ وَلَا شَهِيدٌ

Die elfte Anweisung in diesem Vers besagt, dass der Schreiber und die Zeugen angemessen entschädigt werden müssen. Wenn sie vor Gericht erscheinen, erleiden sie zeitliche und finanzielle Nachteile. Dieser Nachteil muss entsprechend ausgeglichen werden, damit sie nicht in Schwierigkeiten geraten.

وَلَا يُضَارَّ كَاتِبٌ وَلَا شَهِيدٌ

Wenn ein Schreiber dies zu einem Beruf gemacht hat und damit Geld verdient, soll er nicht gezwungen werden ohne entsprechende Entlohnung zu schreiben. Oder wenn jemand etwas Wichtiges und Dringendes zu erledigen hätte, und er gezwungen werden würde als Zeuge zur Verfügung zu stehen oder als Schreiber tätig zu werden, wäre dies sehr ungerecht ihm gegenüber.

وَإِنْ تَفْعَلُوا فَإِنَّهُ فُسُوقٌ بِكُمْ

Wenn Ihr sie trotzdem dazu zwingt, verletzt Ihr Gottes Gebot und werdet ungehorsam. Ihr begeht dadurch eine große Sünde. **بِكُمْ** bedeutet **فِيكُمْ** d.h. dies würde unter euch Frevel und Abkehr von Gehorsamkeit schaffen.

„Und fürchtet Allah; Allah wird euch Wissen geben, denn Allah weiß alle Dinge wohl.“

وَاتَّقُوا اللَّهَ وَيُعَلِّمُكُمُ اللَّهُ وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ

Das sind Gebote des Miteinanders, von denen die Entwicklung und der Fortschritt Eurer Gesellschaft abhängen. Behaltet sie immer vor Augen. Und vergesst nicht, je mehr Gottesfurcht (Taqwa) Ihr entwickelt, umso mehr wird Allah Euch im Handel segnen. Allah wird Euch von Sich aus mehr Wissen geben, denn kein Weg der Entwicklung ist vor Ihm verborgen. Er kennt alles und weiß alles.

(Tafsir-e-Kabir Band 2, Seite 643-648)

رہا ہے تو ایسے شخص کو مجبور کرنا کہ وہی لکھے۔ یا بلا خرچ آکر گواہی دے اس پر ظلم ہے۔

وَإِنْ تَفْعَلُوا فَإِنَّهُ فُسُوقٌ بِكُمْ

فرماتا ہے اگر تم ان کو دق کرو گے تو اس کے معنی یہ ہوں گے کہ تم ہمارے احکام کی خلاف ورزی کرتے ہو۔ اور اطاعت کا جو آ اپنی گردن سے اتارتے ہو بکلم کے معنی فیکم کے ہیں۔ یعنی یہ بات تمہارے اند فسق اور خروج عن الطاعة کی روح پیدا کرنے والی ہوگی۔

وَ اتَّقُوا اللَّهَ وَ يُعَلِّمَكُمُ اللَّهُ وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ

فرماتا ہے یہ تمہنی احکام ہیں جن پر تمہارے معاشرہ کی ترقی کا انحصار ہے۔ اس لیے ان کو ہمیشہ مد نظر رکھو۔ اور اس بات کو سمجھ لو کہ تم جتنا تقویٰ اختیار کرو گے اللہ تعالیٰ تمہارے کاروبار میں اتنی ہی برکت ڈالے گا اور تمہیں اپنے علم سے حصہ عطا فرمائے گا۔ کیونکہ ترقی کی کوئی راہ اس سے پوشیدہ نہیں۔ وہ ہر چیز کو خوب جانتا اور سمجھتا ہے۔

(تفسیر کبیر جلد دوم، صفحہ ۶۴۳ تا ۶۴۸)

ہو کہ مال لے لیا اور قیمت دے دی تو لکھنا فرض نہیں رکھا گیا۔ گو عبارت سے ظاہر ہے کہ اس صورت میں بھی پسندیدہ یہی ہے کہ تحریر دی جائے۔ ہاں جب تحریر نہ ہو تو گواہ مقرر کر لے۔ جیسا کہ **وَ أَشْهَدُوا إِذَا تَبَايَعْتُمْ** سے ظاہر ہے تاکہ بعد میں دوکاندار چوری وغیرہ کا الزام نہ لگا سکے۔ اور کوئی فتنہ پیدا نہ ہو۔

وَلَا يُضَارُّ كَاتِبٌ وَلَا شَهِيدٌ

فرمایا۔ گواہ اور کاتب کو خرچ دیئے بغیر عدالتوں میں بلانا ان کے لیے نقصان کا موجب ہے۔ اس لیے ان کو خرچ دینا تمہارے لیے ضروری ہے۔ یہ لین دین کے سلسلے میں گیارہواں حکم دیا کہ معاہدہ لکھنے والے اور گواہوں کا خرچ دو۔ اور ان کو تکلیف میں نہ ڈالو۔ اگر ایک کاتب جس کا کام یہ ہے کہ وہ اجرت پر لکھتا ہے۔ اسے مجبور کیا جائے کہ وہ بلا اجرت کوئی مضمون لکھ کر دے تو یہ اس پر ظلم ہو گا یا مثلاً کوئی شخص اگر کسی اور بڑی ذمہ داری کے کام پر جا

حاضر تجارت ہو اور ایک تاجر دوسرے تاجر کو کہہ دے کہ میرا مال فلاں گودام میں پڑا ہوا ہے میں ابھی جا کر لے آتا ہوں آپ مجھے اتنا روپیہ دے دیں تو ایسی صورت میں کسی تحریر کے بغیر بھی دوسرے کو روپیہ دے دینے میں کوئی حرج نہیں۔ تاجروں کو ایسے معاملات روزانہ پیش آتے رہتے ہیں۔ گولیس علیکم جنائح الا تكتبوها کے الفاظ سے ظاہر ہوتا ہے۔ کہ تجارت کے وقت لین دین کو نہ لکھنا گناہ تو نہیں لیکن اچھا یہ ہے کہ اس میں بھی رسید کاٹی جائے۔ جیسا کہ انگریزی فرموں اور تاجروں میں یہ قاعدہ ہے کہ جب کوئی چیز ان سے خریدی جائے تو ساتھ ہی وہ رسید بھی لکھ دیتے ہیں۔ اس سے کئی جھگڑے مٹ جاتے ہیں۔ اور کمی بیشی یا چوری کا الزام عاید نہیں ہو سکتا۔ بہر حال اس جگہ تجارتِ سلم اور تجارتِ نقد کا ذکر کیا گیا ہے۔ تجارتِ سلم کی صورت میں مال اور مدت کی تعیین لازمی قرار دی گئی ہے اور اس کا لکھنا فرض کیا گیا ہے۔ اسی طرح اس خرید کی صورت میں بھی مال لے لیا جائے اور رقم کی ادائیگی کا آئینہ وعدہ ہو۔ لیکن جب نقد سودا

ذَلِكُمْ أَقْسَطُ عِنْدَ اللَّهِ وَأَقْوَمُ لِلشَّهَادَةِ فرماتا ہے۔ یہ بات انصاف کو قائم کرنے والی اور شہادت کو درست رکھنے والی ہے۔ اگر یہ قانون نہ رکھا جاتا تو نہ تو انصاف قائم ہو سکتا اور نہ ہی شہادت درست رہ سکتی۔

وَأَدْنَىٰ أَلَّا تَرْتَابُوا

اس میں بتایا کہ اس قانون کی اتباع کا نتیجہ یہ نکلے گا کہ تم دوسرے کی دیانت اور امانت کے متعلق مختلف قسم کے وساوس اور شبہات سے محفوظ رہو گے۔ اور اپنے رویہ کے متعلق بھی تمہیں اطمینان رہے گا کہ وہ ضائع نہیں ہو سکتا۔

إِلَّا أَنْ تَكُونَ تِجَارَةً حَاضِرَةً تُدِيرُونَهَا بَيْنَكُمْ فرماتا ہے کہ ہم اس قانون میں ایک استثنا کرتے ہیں اور وہ یہ کہ اگر ایسی تجارت ہو جو آمنے سامنے کی اور دست بدست ہو جسے تم ادھر ادھر چکر دیتے ہو تو ایسی صورت میں اگر تم اسے تحریر میں نہ لاؤ تو تم پر کوئی گناہ نہیں کیونکہ وہ دین نہیں ہے۔ گویا اگر

یہ نواں حکم دیا کہ جب گواہوں کو گواہی کے لئے بلایا جائے تو وہ انکار نہ کریں اور خواہ کسی فریق کی ناراضگی کا ہی خطرہ ہو پھر بھی سچی سچی بات بیان کر دیں۔

وَلَا يَأْبَ الشُّهَدَاءُ إِذَا مَا دُعُوا

یہ نواں حکم دیا کہ جب گواہوں کو گواہی کے لئے بلایا جائے تو وہ انکار نہ کریں اور خواہ کسی فریق کی ناراضگی کا ہی خطرہ ہو پھر بھی سچی سچی بات بیان کر دیں۔

وَلَا تَسْمُوا أَنْ تَكْتُبُوهُ صَغِيرًا أَوْ كَبِيرًا إِلَىٰ أَجَلِهِ۔ اس جگہ اَجَلِهِ کہہ کر پھر پہلے حکم کو دہرایا ہے جس کا اِذَا تَدَايِنْتُمْ بِدَيْنٍ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى میں ذکر کیا گیا ہے۔ اس کا یہ مطلب نہیں کہ غیر میعادى قرضہ کو نہ لکھو یا صرف مدت کی مقدار لکھ لو اور قرض کو مبہم رہنے دو۔ بلکہ اس کا مطلب یہ ہے کہ قرض بھی لکھ لو اور مدت بھی مقرر کر لو۔ چونکہ اِلَىٰ کے ایک معنی مَعَ کے بھی ہوتے ہیں اس لئے اس کے یہ معنی بھی ہو سکتے ہیں کہ مدت کو بھی ساتھ ہی لکھ لیا کرو۔ گویا قرض اس کی ادائیگی کی میعاد اور شہادت سب باتوں کو اکٹھا لکھو۔ تاکہ دوسرے کو خیانت کا موقعہ ہی نہ ملے۔

ہیں وہ جانتے ہیں کہ شہادت دینا کتنی بڑی ذمہ داری کا کام ہے۔ اس لئے وہ تمام واقعات کا احتیاط سے یاد رکھتے اور ہوشیاری سے اپنا بیان لکھواتے ہیں۔ لیکن عورتوں کا نہ تو لین دین کے معاملات میں زیادہ دخل ہوتا ہے اور نہ عدالتوں کی کارروائی سے واقف ہوتی ہیں۔ ان کا دائرہ عمل صرف گھریلو زندگی تک محدود ہوتا ہے۔ اس لئے ہو سکتا ہے کہ کسی بات کو وہ پورے طور پر یاد نہ رکھ سکیں اس احتیاط کے پیش نظر ایک مرد کی بجائے دو عورتوں کی گواہی مقرر کی گئی ہے۔

مِمَّنْ تَرَضَوْنَ مِنَ الشُّهَدَاءِ کے متعلق بعض نے کہا کہ یہ مِنْ رَجَالِكُمْ کا بدل ہے بعض نے کہا کہ فَرَجُلٌ وَامْرَأَتْنِ کی صفت ہے۔ لیکن ابو حیان کا قول ہے کہ یہ اسْتَشْهَدُوا سے متعلق ہے اور یہی درست ہے۔ یعنی اس جگہ اہلیت اور پسندیدگی کی شرط مردوں اور عورتوں دونوں کے لئے ہے۔ صرف مردوں یا صرف عورتوں کے لئے نہیں۔

وَاسْتَشْهِدُوا شَهِيدَيْنِ مِنْ هُنَا وَمِنْ هُنَا لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ
 کہ اگر رجال پسند نہ ہوں تو عورتیں ہی گواہ مقرر کر لی جائیں اس
 جگہ تَرَضُّونَ میں یہ اشارہ کیا گیا ہے کہ گواہ ایسے ہونے چاہئیں
 جو فریقین کے پسندیدہ ہوں۔ یعنی وہ گواہی دینے کی اہلیت بھی
 رکھتے ہوں۔ ایسے نہیں ہونے چاہئیں جنہیں شاہد عادل قرار نہ دیا
 جاسکے۔

فَإِنْ لَمْ يَكُونَا رَجُلَيْنِ فَرَجُلٌ وَامْرَأَتَانِ

یہ آٹھواں حکم دیا کہ اگر دو مرد نہ ملیں تو پھر ایک مرد اور دو
 عورتیں گواہ بنا لیا کرو۔ مگر گواہ انہیں کو بناو جن کو تم پسند کرو۔
 ایک مرد کی بجائے دو عورتیں رکھنے کی وجہ یہ بتائی کہ اگر ان میں
 سے ایک بھول جائے تو دوسری یاد دلا دے۔ وہ بھول جائے تو یہ
 یاد دلا دے۔ چونکہ دونوں میں سے ہر ایک بھول سکتی ہے اور ہر
 ایک یاد کرا سکتی ہے۔ اس لئے لفظ مبہم رکھے ہیں اور اس لئے بھی
 کہ یہ فیصلہ نہیں ہو سکتا کہ کون بھولی ہے۔ اس لیے فرمایا کہ ان

میں سے ہر ایک دوسری کو یاد دلا دے۔ دراصل گھریلو جھگڑوں سے
 تعلق رکھنے والی باتوں کو عورتیں خوب یاد رکھتی ہیں۔ لیکن قضاء سے
 تعلق رکھنے والے امور کو اپنے ذہن میں زیادہ عمدگی سے محفوظ نہیں
 رکھ سکتی۔ اس لئے دو عورتوں کی گواہی کو ایک مرد کی گواہی کے
 برابر قرار دیا گیا ہے۔ اس آیت کی روشنی میں ایک واقعہ کی دو گواہ
 عورتوں کو بیک وقت قضاء میں بلایا جاسکتا ہے اور قاضی کے سامنے
 بھی ان میں سے ایک عورت دوسری کو یاد دلا سکتی ہے کہ بہن یہ
 بات یوں نہیں بلکہ یوں ہے۔ گویا جس طرح مرد بعض باتوں کا سوچ
 کر جواب دیتا ہے اسی طرح عورتیں بھی ایک دوسری کو یاد دلا کر
 جواب دے سکتی ہیں۔ پھر جس بات پر وہ دونوں اتفاق کریں وہی
 ان کی گواہی سمجھی جائے گی۔

مرد کے مقابلے میں دو عورتوں کی گواہی رکھنے میں حکمت یہ ہے
 کہ ہر شخص جو کسی کام کا عادی ہوتا ہے وہ بہ نسبت دوسروں کے
 جو اس کام میں نہ پڑے ہوں زیادہ تجربہ کار ہوتا ہے۔ مرد چونکہ
 لین دین کے معاملات اور مقدمات وغیرہ میں اکثر حصہ لیتے رہتے

ہو کہ مالی معاملات کی اہمیت کو سمجھ سکے یا کمزور ہو۔ مثلاً بچہ ہو یا بہت بوڑھا ہو یا لکھوانے کی قدرت نہ رکھتا ہو۔ مثلاً گونگا ہو یا پڑھا لکھا نہ ہو تو ایسی صورت میں اس کی طرف سے ایک ولی مقرر ہونا چاہئے جو تمام امور پورے عدل اور انصاف کے ساتھ ملکی قانون کے مطابق لکھوائے چونکہ پہلے یہ حکم دیا جا چکا ہے کہ قرض لینے والا لکھوائے اس لئے فرمایا اگر وہ لکھوانے کی طاقت نہ رکھتا ہو تو اس صورت میں اس کا ولی اس ذمہ داری کو ادا کرے۔

وَاسْتَشْهِدُوا شَهِيدَيْنِ مِنْ رِجَالِكُمْ

یہ ساتواں حکم دیا کہ اس کے لئے دو گواہ بھی مِنْ رِجَالِكُمْ بنائے جائیں یعنی اپنے واقف آدمیوں میں سے جن پر تمہیں اعتماد ہو۔ اور جنہیں ضرورت کے وقت تم آسانی سے بلا سکتے ہو۔ کوئی غیر ملکی یا مسافر یا ناواقف آدمی نہ ہوں جن کی گواہی ضائع چلے جانے کا خطرہ ہو۔ ورنہ تم انکو کہاں تلاش کرو گے۔ اسکے بعد جو مِمَّنْ تَرَضُونَ مِنَ الشُّهَدَاءِ کے الفاظ آتے ہیں ان کا تعلق بھی

کم نہ کرے بلکہ اسے صحیح صحیح لکھوائے۔ اس میں بظاہر یہ سوال پیدا ہوتا ہے کہ قرض میں تو کوئی کمی نہیں ہو سکتی کیونکہ دونوں فریق آمنے سامنے بیٹھے ہوتے ہیں۔ پھر لَا يَبْخَسُ مِنْهُ شَيْئًا کا کیوں حکم دیا؟ سو یاد رکھنا چاہیے کہ بعض قرض عجیب عجیب شکل میں ہوتے ہیں جن کو تحریر میں لاتے وقت لوگ ایسے پیچیدہ الفاظ لکھتے ہیں جن کا نتیجہ آخر میں کمی کی صورت میں ظاہر ہوتا ہے۔ خصوصاً وہ قرض جو لمبی میعاد کے ساتھ تعلق رکھتے ہوں۔ اور مختلف انواع کے ہوں انکو تحریر میں لاتے وقت کئی قسم کے دھوکے کر لیے جاتے ہیں جیسے حکومتوں کے قرض ہوتے ہیں۔ چونکہ ایسے لمبے قرضوں میں عموماً معاہدات کے وقت چلاکیاں اور فریب کئے جاتے ہیں اس لئے فرمایا کہ لکھوانے میں دیانت سے کام لو اور ایک جہہ بھی کم کرنے کی کوشش نہ کرو۔

فَإِنْ كَانَ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ سَفِيهًا أَوْ ضَعِيفًا أَوْ لَا يَسْتَطِيعُ أَنْ يُمْلَأَ هُوَ فَلْيُمْلَأْ وَلِيَّهُ بِالْعَدْلِ - فرماتا ہے اگر وہ شخص جس کے ذمہ حق ہے دماغی لحاظ سے اس قابل نہ

ہو جاتا ہے۔ اس لئے ہو سکتا ہے کہ وہ بعد میں ضرورت پوری ہونے پر کہہ دے کہ مجھے تو اس وقت یہ خیال ہی نہ تھا کہ کیا لکھوا رہے ہیں۔ اس لئے اسے کہا کہ وہ خود ہی لکھوائے۔ تاکہ اسکی زبان کا اقرار موجود رہے ورنہ جس نے روپیہ دیا ہوتا ہے وہ تو چوکس ہی ہوتا ہے۔ کیونکہ اس نے تو اپنے پاس سے رقم دی ہوئی ہوتی ہے۔ اس لئے اس کو تو بہر حال یاد ہی رہتا ہے کہ میں نے اسقدر روپیہ دیا ہوا ہے۔

دوسری وجہ یہ ہے کہ تحریر اسکے پاس رہے گی جس نے روپیہ دیا ہے۔ پس اس کے لئے تو موقعہ ہے کہ دیکھ لے کوئی غلطی تو نہیں ہو گئی۔ مگر لینے والے کے پاس تحریر نہیں رہنی اس لیے اگر اس وقت اس کی پوری توجہ تحریر کی طرف نہ ہو تو اسے نقصان پہنچنے کا احتمال ہو سکتا ہے۔

وَلَا يَبْخَسُ مِنْهُ شَيْئًا

یہ پانچواں حکم دیا کہ لکھواتے وقت وہ کوئی چیز اس قرض میں سے

سکھایا ہے اسی طرح اسے چاہیے کہ وہ لکھے یا یہ کہ چونکہ اللہ تعالیٰ نے اسے لکھنا سکھایا ہے وہ لکھنے سے انکار نہ کرے۔ **كَمَا عَلَّمَهُ** کے دونوں معنے ہو سکتے ہیں۔ یہ بھی کہ جتنا ہنر اس کو حاصل ہو اس کے مطابق لکھے۔ اور یہ بھی کہ چونکہ خدا تعالیٰ نے اس پر فضل کیا ہے اسے بھی چاہیے کہ وہ لوگوں کو فائدہ پہنچائے۔ یہ نہ ہو کہ وہ انکار کر دے اور ضرور تمند قرض نہ ملنے کی وجہ سے پریشان ہو۔

وَلْيُمْلِلِ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ

چوتھا حکم یہ دیا کہ جس کے ذمہ حق ہو وہ املاء کروائے یعنی روپیہ لینے والے کو چاہیے کہ وہ خود تحریر لکھوائے۔ اس میں ایک بہت بڑی حکمت ہے۔ بظاہر تو یہ چاہیے تھا کہ روپیہ دینے والا لکھوائے۔ مگر یہ حکم نہیں دیا۔ بلکہ اسکی ذمہ داری قرض لینے والے پر رکھی ہے اور اس کی وجہ یہ ہے کہ چونکہ روپیہ لینے والے کی ضرورت روپیہ مل جانے کی وجہ سے پوری ہو جاتی ہے۔ وہ اس وقت اپنے اندر خوشی کی ایک لہر محسوس کرتا ہے اور روپیہ کی طرف سے لاپرواہ

یا ایک دو دن کے لئے ہے تو ایسی صورت میں اگر نہ لکھا جائے تو کوئی شرعی گناہ نہیں۔

افسوس ہے کہ مسلمان ان دونوں باتوں کی پرواہ نہیں کرتے۔ یعنی نہ تو قرض دیتے وقت دوستی اور محبت کے نقطہ نگاہ سے کوئی مدت مقرر کرتے ہیں۔ بلکہ کہہ دیتے ہیں کہ جب جی چاہے دے دینا اور نہ اسے ضبطِ تحریر میں لاتے ہیں جس کی وجہ سے بعد میں بہت سے خرابیاں پیدا ہو جاتی ہیں۔ اور انہیں اس کے تلخ نتائج سے دوچار ہونا پڑتا ہے۔

وَلْيَكْتُبْ بَيْنَكُمْ كَاتِبًا بِالْعَدْلِ

تیسرا حکم یہ دیا کہ لکھنے والا کوئی اور شخص ہو۔ قرض دینے والا یا لینے والا نہ لکھے بلکہ ایک غیر شخص ہو جو عدل اور انصاف کے ساتھ لکھے۔ یعنی اپنی طرف سے اس معاہدے میں کوئی بات نہ ملائے بلکہ وہی کچھ لکھے جس کے لکھنے کا اسے حکم دیا گیا ہے۔ پھر کاتب کو حکم دیا کہ وہ لکھنے سے انکار نہ کرے بلکہ جس طرح اللہ تعالیٰ نے اسے

افسوس ہے کہ مسلمان ان دونوں باتوں کی پرواہ نہیں کرتے۔ یعنی نہ تو قرض دیتے وقت دوستی اور محبت کے نقطہ نگاہ سے کوئی مدت مقرر کرتے ہیں۔ بلکہ کہہ دیتے ہیں کہ جب جی چاہے دے دینا۔

فلاں وقت سے پہلے پہلے میں نے قرض ادا کرنا ہے۔ اور وہ اس کی ادائیگی کے لئے جدوجہد کرتا رہتا ہے۔ اور پھر ایک اور فائدہ یہ ہے کہ قرض لینے والا ایک معین میعاد تک اطمینان کی حالت میں رہتا ہے اور اسے یہ خدشہ نہیں رہتا کہ نہ معلوم قرض دینے والا مجھ سے کب اپنے روپیہ کا مطالبہ کر دے غرض اس میں دینے والے کا بھی فائدہ ہے اور لینے والے کا بھی۔ قرض دینے والے کا فائدہ تو یہ ہے کہ مثلاً ایک مہینے کا وعدہ ہے تو وہ ایک مہینے کے بعد جا کر طلب کرے گا۔ یہ نہیں کہ اسے روز روز پوچھنا پڑے۔ اور قرض لینے والے کا فائدہ یہ ہے کہ وہ قرض لینے لگے گا تو سوچے گا کہ میں جتنے عرصے میں ادا کرنے کا وعدہ کرتا ہوں اتنے عرصے میں ادا بھی کر سکوں گا یا نہیں۔

اس کے علاوہ یہ شرط اس لئے بھی عائد کی گئی ہے کہ بعض کمزور لوگ اعتراض کر سکتے ہیں کہ ہم سود پر روپیہ اس لئے دیتے ہیں کہ قرض لینے والے کو اس کی ادائیگی کا فکر رہتا ہے۔ اور وہ کوشش کرتا ہے کہ جلد اس قرض سے سبکدوش ہو جاوں۔ لیکن سود نہ لیا

جائے تو اسے ادائیگی کا احساس نہیں رہتا۔ اس وسوسہ کے ازالہ کے لیے فرمایا کہ جب تم ایک دوسرے کو قرض دو تو معاہدہ لکھوا لیا کرو کہ فلاں وقت کے اندر اندر ادا کر دوں گا تاکہ تمہارا روپیہ بھی محفوظ رہے اور دوسرے شخص کو بھی اپنی ذمہ داری کا احساس رہے۔ لیکن اس کا یہ مطلب نہیں کہ اگر قرض **إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى** ہو تو لکھ لیا کرو اور اگر **إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى** نہ ہو تو بے شک نہ لکھو۔ اس لئے کہ جب کوئی شخص کسی کو قرض دیتا ہے تو بہر حال ایک **أَجَلٍ مُّسَمًّى** کے لئے ہی دیتا ہے خواہ وہ معیاد تھوڑی ہو یا بہت ہو۔ اس کے بعد وہ اسے وصول کرنے کا حقدار ہوتا ہے۔ یہ تو کبھی نہیں ہوا کہ کسی نے دوسرے کو قرض دیا ہو اور پھر اس کے واپس لینے کا اس کے اندر کوئی احساس ہی نہ ہو۔ ہدیہ یا امداد کے رنگ میں اگر کسی کو کوئی رقم دی جائے تو وہ ایک علیحدہ امر ہے۔ لیکن جس چیز پر قرض کے لفظ کا اطلاق ہو گا وہ بہر حال **إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى** ہی ہو گی۔ خواہ زبان سے کوئی معیاد مقرر کی جائے یا نہ کی جائے۔ ہاں اگر خاص وقت کے لئے قرض نہیں بلکہ یونہی ایک دو گھنٹہ کے لئے

تفسیر

اوپر کی آیات میں قومی تباہی کا ایک بہت بڑا سبب اللہ تعالیٰ نے سود بتایا ہے۔ اب دوسرا سبب قومی تنزل کا یہ بتاتا ہے کہ لین دین کے معاملات میں احتیاط سے کام نہیں لیا جاتا۔ قرض دیتے وقت تو دوستی اور محبت کے خیال سے نہ واپسی کی کوئی معیاد مقرر کرائی جاتی ہے اور نہ اسے ضبط تحریر میں لایا جاتا ہے۔ اور جب روپیہ واپس آتا دکھائی نہیں دیتا تو لڑائی جھگڑا شروع کر دیا جاتا ہے۔ یہاں تک کہ مقدمات تک نوبت پہنچ جاتی ہے۔ اور تمام دوستی دشمنی میں تبدیل ہو کر رہ جاتی ہے۔ اللہ تعالیٰ فرماتا ہے کہ آپس کے تعلقات کو خراب مت کرو۔ اور قرض دیتے یا لیتے وقت ہماری ان دو ہدایات کو ملحوظ رکھو۔

اؤل یہ کہ جب تم کسی سے قرض لو تو اس کی ادائیگی کا وقت مقرر کر لو۔ دوم روپیہ کا لین دین ضبط تحریر میں لے آو۔ اس شرط کا ایک بڑا فائدہ تو یہ ہے کہ اس طرح مقروض کو احساس رہتا ہے کہ

شرط اس لئے ہے) تا ان میں سے ایک کے بھول جانے کی صورت میں دونوں میں سے (ہر) ایک دوسری کو (بات) یاد دلائے۔ اور جب گواہوں کو بلایا جائے تو وہ انکار نہ کریں۔ اور (خواہ) چھوٹا (لین دین) ہو یا بڑا ہو تم اسے اس کی معیاد سمیت لکھنے میں سستی نہ کیا کرو۔ یہ بات اللہ کے نزدیک زیادہ انصاف والی ہے۔ اور شہادت کو زیادہ درست رکھنے والی ہے۔ نیز (تمہارے لئے اس بات کو) قریب تر (کر دینے والی) ہے کہ تم شک میں نہ پڑو (پس لین دین کا لکھنا ضروری ہے) سوائے اس (صورت) کے کہ تجارت دست بدست ہو۔ جسے تم آپس میں (مال اور رقم) لے دے کر (اسی وقت قصہ ختم کر) لیتے ہو۔ اس صورت میں اس (لین دین) کے نہ لکھنے میں تم پر کوئی گناہ نہیں۔ اور جب باہم خرید و فروخت کرو تو گواہ بنا لیا کرو۔ اور (یہ امر یاد رہے کہ) نہ کاتب کو تکلیف دی جائے اور نہ گواہ کو۔ اور اگر تم (ایسا) کرو تو یہ (بات) تم میں نافرمانی (کی علامت) ہوگی۔ اور چاہئے کہ (تم) اللہ کا تقویٰ اختیار کرو۔ اور (اگر تم ایسا کرو گے تو) اللہ تمہیں علم دے گا۔ اور اللہ (تعالیٰ) ہر چیز کو خوب جانتا ہے۔ سورة البقرة: 283

ترجمہ

اے ایماندارو! جب تم کسی دوسرے سے کسی مقررہ معیاد کیلئے قرض لو تو اسے لکھ لو۔ اور چاہیے کہ کوئی لکھنے والا تمہارے درمیان (طے شدہ معاہدہ کو) انصاف کے ساتھ لکھ دے۔ اور کوئی کاتب لکھنے سے انکار نہ کرے کیونکہ اللہ نے اسے (لکھنا) سکھایا ہے پس چاہیے کہ وہ (ضرور) لکھے۔ اور تحریر وہ لکھوائے جس کے ذمہ حق ہو۔ اور چاہیے کہ وہ (لکھواتے وقت) اللہ کا جو اس کا رب ہے، تقویٰ مد نظر رکھے اور اس میں سے کچھ (بھی) کم نہ کرے۔ اور اگر وہ شخص جس کے ذمہ حق ہے نادان ہو یا کمزور ہو یا (خود) لکھوانے کی قدرت نہ رکھتا ہو تو چاہیے کہ (اس کی بجائے) اس کا کارپرداز انصاف کے ساتھ (تحریر) لکھوائے۔ اور تم اپنے مردوں میں سے (اس موقع) پر دو کو گواہ (مقرر) کر لیا کرو۔ ہاں اگر دونوں (گواہ) مرد نہ ہوں تو (موقع) کے (گواہوں سے جن لوگوں کو (بطور گواہ) تم پسند کرتے ہو ان میں سے ایک مرد اور دو عورتیں (گواہ بنالیا کرو)۔ (دو عورتوں کی

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَدَايَنْتُمْ بِدَيْنٍ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى فَاكْتُبُوهُ ۗ
وَلْيَكْتُب بَيْنَكُمْ كَاتِبٌ بِالْعَدْلِ ۚ وَلَا يَأْب كَاتِبٌ أَنْ يَكْتُبَ كَمَا
عَلَّمَهُ اللَّهُ فَلْيَكْتُب ۚ وَلْيُمْلِلِ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ وَلْيَتَّقِ اللَّهَ رَبَّهُ وَلَا
يَبْخَسْ مِنْهُ شَيْئًا ۗ فَإِنْ كَانَ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ سَفِيهًا أَوْ ضَعِيفًا أَوْ لَا
يَسْتَطِيعُ أَنْ يُمِلَّ هُوَ فَلْيُمْلِلْ وَلِيُّهُ بِالْعَدْلِ ۗ وَاسْتَشْهِدُوا شَهِيدَيْنِ
مِنْ رِّجَالِكُمْ ۚ فَإِنْ لَّمْ يَكُونَا رَجُلَيْنِ فَرَجُلٌ وَامْرَأَتٌ مِّمَّنْ تَرْضَوْنَ
مِنَ الشُّهَدَاءِ أَنْ تَضِلَّ إِحْدَاهُمَا فَتُذَكِّرَ إِحْدَهُمَا الْأُخْرَى ۗ وَلَا يَأْب
الشُّهَدَاءُ إِذَا مَا دُعُوا ۗ وَلَا تَسْمُوا أَنْ تَكْتُبُوهُ صَغِيرًا أَوْ كَبِيرًا إِلَىٰ
أَجَلٍ ۗ ذَلِكُمْ أَقْسَطُ عِنْدَ اللَّهِ وَأَقْوَمُ لِلشَّهَادَةِ وَأَدْنَىٰ أَلَّا تَرْتَابُوا ۗ أَلَّا
أَنْ تَكُونَ تِجَارَةً حَاضِرَةً تُدِيرُونَهَا بَيْنَكُمْ فَلَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَلَّا
تَكْتُبُوهَا ۗ وَأَشْهِدُوا إِذَا تَبَايَعْتُمْ ۚ وَلَا يُضَارَّ كَاتِبٌ وَلَا شَهِيدٌ ۗ
وَإِنْ تَفَعَّلُوا فإِنَّهُ فُسُوقٌ بِكُمْ ۗ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۗ وَيَعْلَمُكُمْ اللَّهُ ۗ وَاللَّهُ

بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ

دے کہ ہم سچائی کی راہ پر چلتے ہوئے اپنے آقا و مولا کے حقیقی اطاعت گزار بندے بنیں۔ آمین

عدیل عباسی

نیشنل سیکریٹری صنعت و تجارت جرمنی

بارے میں حکم ہے کہ ایک عام آدمی جس کو نیکی کا خیال ہے وہ بغیر اپنا یا دوسرے کا نقصان کیئے اس پر عمل کر سکتا ہے۔

(الفضل انٹرنیشنل شمارہ 41، 8 اکتوبر 2004)

ادھار، لین دین اور خرید و فروخت کے معاملات اور معاہدات پر قرآن پاک میں بہت سی آیات ملتی ہیں۔ اس پہلو کی مناسبت سے حضرت مصلح موعود خلیفۃ المسیح الثانی کی بیان فرمودہ تفسیر کبیر سے سورۃ البقرہ کی آیت نمبر ۲۸۳ کا ترجمہ اور تفسیر پیش ہے۔ اس تفسیر کا جرمن ترجمہ مکرم لقمان منور صاحب اور مکرم نیر احمد شیخ صاحب نے کیا ہے۔ اللہ تعالیٰ انہیں جزائے خیر دے۔ آمین

اگر آپ ایسے معاہدات میں قانونی نکات اور تقاضوں سے پورے طور پر آگاہی نہیں رکھتے یا اس سلسلہ میں کوئی مسائل درپیش ہو تو شعبہ صنعت و تجارت سے رابطہ کر سکتے ہیں۔ ہر ممکن طور پر آپ کی مدد و معاونت کی جائے گی۔

اللہ تعالیٰ ہمیں قرآن پاک کے بیان کردہ حکم پر عمل کرنے کی توفیق

خصوصاً رقوم ادھار لیتے وقت یا صنعت و تجارت کے لین دین یا مشترکہ سرمایہ کاری / بزنس کی صورت میں پیچیدگیاں بھی پیدا ہو جاتی ہیں۔

اس کے برعکس ہم دیکھتے ہیں کہ یورپ یا جرمنی میں ایسے معاملات میں قانون اور مروجہ قواعد و ضوابط کے مطابق تحریری معاہدات کیے جاتے ہیں۔ ان اقوام نے قرآن پاک کے واضح کردہ احکامات پر عمل پیرا ہو کر سوسائٹی کو نظم و ضبط اور حدود کا پابند کر لیا ہے۔ ہم اس قرآنی تعلیم پر بعض اوقات عمل نہ کرتے ہوئے اختلاف اور مسائل کا شکار ہو جاتے ہیں۔ اگرچہ اللہ تعالیٰ نے قرآن پاک میں واضح الفاظ میں ہماری رہنمائی فرمائی ہے کہ باہمی لین دین کے معاملات میں احتیاط سے کام لو۔ قرض لیتے اور دیتے وقت لکھ لیا کرو۔ ادائیگی کی ایک ملت متیق کرو۔ عدل پر قائم رہنے کیلئے یہ معاہدہ کسی تیسرے شخص سے لکھو اور۔

قرآنی احکامات کے بارہ میں حضرت مسیح موعود علیہ السلام فرماتے

ہیں۔ سو تم ہوشیار رہو اور خدا کی تعلیم اور قرآن کی ہدایت کے برخلاف ایک قدم بھی نہ اٹھاؤ۔ میں تمہیں سچ سچ کہتا ہوں کہ جو شخص قرآن کے 700 حکم میں سے ایک چھوٹے سے حکم کو بھی ٹالتا ہے وہ نجات کا دروازہ اپنے ہاتھ سے اپنے پر بند کرتا ہے۔ حقیقی اور کامل نجات کی راہیں قرآن نے کھولیں اور باقی سب اس کے ظل تھے۔

(روہانی خزائن جلد 19، کشتی نوح صفحہ 26)

ایسے ہی حضرت خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز اپنے خطبہ جمعہ 24 ستمبر 2004 بمقام بیت الفتوح لندن قرآنی احکامات کے بارہ میں فرماتے ہیں۔ جیسا کہ میں نے پہلے بھی کہا ہے کہ اس میں (قرآن پاک) تمام بنیادی اخلاق اور اصول و قواعد کا ذکر بھی آگیا ہے۔ جن پر عمل کرنا کسی کم سے کم استعداد والے کیلئے بھی مشکل نہیں۔ عبادتوں کے متعلق بھی احکامات ہیں تو وہ ہر ایک کی اپنی استعداد کے مطابق ہیں۔ عورتوں کے متعلق حکم ہے تو وہ عین انسان کی فطرت کے مطابق ہے۔ معاشرتی تعلقات اور لین دین کے

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

پیش لفظ

اللہ تعالیٰ نے رنگ و نسل کے علاوہ بھی ہر شخص کی سوچ، ذہانت، رجحان اور ذرائع و وسائل و اسباب میں فرق رکھا ہے۔ اسی وجہ سے یہی معاشرتی ربط وجود میں آتا ہے اور ہر فرد ایک دوسرے سے بندھ جاتا ہے۔ انسان اسی فرق مراتب و اسباب کی وجہ سے ایک دوسرے سے رجوع کا محتاج ہے۔ ہماری سوسائٹی میں عموماً انسان ان معاشرتی تعلقات اور لین دین کے معاملات کو زبانی قول و قرار کی بنیاد پر طے کرتا ہے۔ لیکن بعض اوقات حالات کی مجبوری یا دیگر عوامل کی وجہ سے اپنے عہد و پیمانے پر قائم نہیں رہ سکتا جس کی وجہ سے باہمی تنازعات جنم لیتے ہیں۔

اس وقت یہی پہلو مد نظر ہے کہ ہم اپنی روزمرہ زندگی میں بعض اوقات بظاہر رواداری اور حسن سلوک کے ناطے قرآن پاک کے معین احکامات کو مد نظر نہیں رکھتے اور مسائل کا شکار ہو جاتے ہیں۔

ادھار

قرض سے متعلق قرآنی احکامات

